

vatoque flumine rotas etiam frumentarias fabricavit, ut milites sui haberent non solum quo se tuto ab incursionibus reciperent sed etiam ubi commodè hiemare et quaevis aspera frigora tolerare possent . . . monetam cudere, qui Nummi Victoriati sunt appellati¹ (Calco S. 305) — 'li dedico una chiesa sotto il titolo di S. Vitore come patrone di essa e feceli battere una moneta quale chiamo Vittorini . . . le fosse larghe e profonde di intorno, nele quale misse lacque che prima à Parma correva, facendogli in essa habitatione e corte e piazze e botteghe e tutte l'altre cose à forma di una citta di molti anni' (Collenuccio S. 97^v). In Vittoria erhielt der Kaiser, wie Collenuccio (S. 97^v—98^r) erzählt, die Nachricht vom Siege bei Osimo, dann die von der Vertreibung der Welfen aus Florenz durch Friedrich von Antiochien im Januar 1248², wovon Antonino-Villani breiter berichtet³. Aus Collenuccios ausführlicher Schilderung von der Erstürmung Vittorias (S. 98^{r-v}) ist hervorzuheben, dass der Angriff der Parmesen auf Vittoria nicht auf der Parma zugewendeten, sondern auf der abliegenden, weniger geschützten Seite erfolgte, dass der Kaiser, der sich auf einem Jagdausflug befand, nicht etwa beim Anblick der aufsteigenden Rauchsäulen ohne Schwertstreich entflo⁴, sondern durch Sturmläuten einer Thurmglöcke herbeigerufen dem hartbedrängten Markgrafen Malaspina zu Hilfe eilte, nach Vittoria selbst hineinkam⁵ ('intro in Vittoria facendo le provisioni in tanto tumulto possibili') und erst nach längerem Kampfe, als er alles verloren sah, sich mit 14 Rittern nach Borgo S. Donnino durchschlug⁶.

In Kremona⁷ sprach der Kaiser den weinenden Frauen und Kindern Muth zu und ging dann wieder dem Feinde entgegen nach Guastalla und zur Brücke von Brescello (richtiger: Torricella)⁸, wo er seinen Sohn Enzo traf, der auf dem Po den Mantuanern eine Niederlage beigebracht

1) Die Victorini werden auch bei Salimbene (a. a. O.) und in den *Annales Placentini* (MG. SS. XVIII, 495) erwähnt. Dass der Kaiser bei der Gründung Vittorias die Gestirne beobachtete, könnte Calco aus Rolandin (MG. SS. XIX, 85) entnommen haben. 2) BFW. 13 634g. 13 641b. 3) Antonino III, 128—129. Villani I, 252—256. 4) So Rolandin (MG. SS. XIX, 86). Calco S. 307—308. 5) Auch die *Annales Placentini* (MG. SS. XVIII, 496) sagen: 'imperator Victoriam accessit'. 6) Vgl. BF. 3666^a und ^b. Der Tod des Thadeus von Suessa und der Verlust des Caroccios Cremonas, der Krone, des Schatzes, der Kanzlei des Kaisers werden verschiedentlich berichtet. 7) BF. 3666^c. 8) BF. 3668^b. Ein Aufenthalt in Guastalla ist in den Regesten nicht verzeichnet.